



**Krippendarstellung in unserer Ferialkirche St. Martin,  
in Oberlützingen**

**Hausgebet für den  
Heilig Abend. 24.12.2020**

**Eröffnung:** Im Namen des Vater + und des .....

**Lied \_\_\_\_\_ GL 231 O Heiland reiß die Himmel auf**

**Hinweis:**

*Sie können aber auch im Internet den folgenden Link eingeben;  
dann können Sie das Lied mit Begleitung singen:*

<https://youtu.be/XehdvXL-7eE>

1. O, Heiland, reiß die Himmel auf, herab, herab, vom Himmel lauf.

Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Riegel für!

**2. O, Gott, ein' Tau vom Himmel gieß, im Tau herab, o Heiland, fließ. Ihr Wolken brecht´ und regnet aus, den König über Jakobs Haus.**

3. O Erd´, schlag aus, schlag aus, o Erd´, dass Berg und Tal grün alles wird´. O Erd, herfür dies Blümlein bring, O Heiland, aus der Erden spring.

**4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt? O komm, ach komm vom höchsten Saal, komm tröst´ uns hier im Jammertal.**

5. O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern; O Sonn, geh auf, ohn' deinen Schein, in Finsternis wir alle sein.

**6. Hier leiden wir die größte Not, vor Augen steht der ew´ ge Tod. Ach komm, führ´ uns mit starker Hand vom Elend zu dem Vaterland.**

## **Einführende Gedanken:**

Es ist Heilig Abend.

Viele Zeitgenossen sind der fälschlichen Überzeugung, dass der 24. Dezember schon Weihnachten sei.

Aus jüdischer Tradition kommt die Überzeugung, dass der Tag bereits mit dem Sonnenuntergang beginnt.

Diese Regelung findet sich bis heute am wöchentlichen Sabbat, der mit dem Sonnenuntergang am Freitag beginnt. Die röm. Kirche hat nach dem II. Vat. Konzil diese Regelung für die Sonn- und Feiertage übernommen und feiert seit dem die Vorabendmesse bereits als Sonntagsmesse.

Ein entscheidender Aspekt geht dadurch leider verloren. Der Heilig Abend (diese hl. Nacht) wurde immer wie ein Übergang vom Dunkel ins Licht verstanden, weshalb die Christmette ursprünglich am dunkelsten Punkt (*kurz vor Mitternacht*) begann, und die Teilnehmenden gleichsam im Laufe der Christmette über dieses Dunkel hinausführte, dem aufstrahlenden Licht des Weihnachtsmorgens entgegen.

So machte man sich kosmischen Gegebenheiten zunutze, um Glaubensaussagen begreifbar zu machen:

**Christus, das Licht der Welt kommt und erleuchtet das Dunkel unserer Welt und unseres eigenen Lebens!**

Der Heilig Abend ist aus diesem Blickwinkel her eher als Vigil (als Nachtwache) zu verstehen.

Glaubend erwarten wir den Retter und Heiland, dessen Geburt die Engel den Hirten in dieser Nacht verkünden.

## Gebet

### **Wir wollen beten:**

Wir sind noch ganz außer Atem, Gott, und laufen dir in die Arme.

In den letzten Tagen sind wir nicht zur Ruhe gekommen. Die Straßen, Geschäfte und Herzen waren so voll.

Vieles haben wir nicht geschafft, aber vieles versäumt. Wir wollen Liebe schenken, fürchten aber Missverständnisse und Enttäuschungen.

Doch du empfängst uns mit offenen Armen im Stall und zeigst uns in der Krippe das Heil der Welt: **Jesus**.

Er ist jetzt Bruder geworden, unser Gefährte durch Leben und Tod.

Mit Maria und Josef, mit den Engeln und Hirten, mit den vielen Menschen, die sehnsüchtig auf dich warten, danken wir dir in seinem Namen heute Abend und alle Tage unseres Lebens und einmal in Ewigkeit. Amen.

## Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Lk. 2,1-14

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Stadthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

**Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.**

Und das soll euch als Zeichen dienen:  
Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in  
einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches  
Heer, das Gott lobte und sprach:  
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den  
Menschen seines Wohlgefallens.

## **Evangelium unseres Herrn Jesus Christus!**

### **Lied            Gl 249            Stille Nacht**

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf´ in himmlischer  
Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht  
durch der Engel Halleluja, tönt es laut von ferne und nah:  
Christus, der Retter, ist da! Christus, der Retter ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die  
rettende Stund´, Christ, in deiner Geburt! Christ,  
Christi in deiner Geburt!

## **Fürbitten**

*Herr Jesus Christus,*

*Dunkel herrscht in unserem Leben und auf der ganzen Erde. Wir haben nicht die Macht alles klar zu erkennen. Du bist als Mensch geboren in dieser Nacht und du bist vertraut mit allen Nöten und Sorgen der Menschen. An dich richten wir an diesem Heiligen Abend unsere Anliegen und Bitten.*

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich für deine Kirche auf der ganzen Erde,  
- *in all den unterschiedlichen Konfessionen* –  
dass wir die Botschaft von deiner göttlicher Liebe und deinem Frieden den Menschen glaubhaft verkünden.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich für Menschen, die von Naturkatastrophen, Kriegen und Krisen geplagt und heimgesucht werden.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich für die Volksgruppen und Religionen im Heiligen Land. Sie glauben alle an dich, den einen Gott. Führe du sie zu einem friedlichen Miteinander.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich fülle die Herzen aller Menschen mit der Bereitschaft, einander weitherzig zu lieben.

Segne und stärke alles Bemühen, auf einander zuzugehen und sich zu versöhnen.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich für Menschen in Not, Leid, Krankheit oder sonstigen Schwierigkeiten.

Sende ihnen gute Helfer.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich führe alle, die Böses planen und vor Unrecht nicht zurückschrecken, zur Einsicht und Umkehr.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich schenke allen Erfolg, die sich für Frieden einsetzen, und segne, die ihren Wohlstand mit Armen teilen.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich stehe den Sterbenden bei und nimm sie auf in die Gemeinschaft mit dir.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich für unsere persönlichen Anliegen, die wir in einem Moment der Stille vor dich hintragen.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***

\* Wir kommen Herr, an deine Krippe und bitten dich für alle Verstorbenen, denen wir uns über den Tod hinaus verbunden fühlen.

Wir beten auch für jene, die vergessen sind und für jene, für die niemand mehr betet.

***Christus, du Mensch gewordener Gott***



*Herr, Christus,  
du Kind in der Krippe, der Tag der Erlösung ist uns nahe  
gekommen.  
Dir, sei mit dem Vater und dem Heiligen Geist Ehre,  
Lobpreis und Dank in alle Ewigkeit. - Amen.*

## **Gebet zur "Geistlichen Kommunion" für alle, die in diesen Tagen nicht kommunizieren können**

Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens und der einzig wahre Weinstock.

Ich glaube, dass du wirklich anwesend bist im heiligsten Sakrament der Eucharistie.

Ich suche dich. Ich preise dich und bete dich an.

Da ich dich nicht empfangen kann im eucharistischen Brot, bitte ich dich, dass du in mein Herz und meine Seele kommst, damit ich mit dir vereint sein kann, durch deinen allmächtigen und allgegenwärtigen Heiligen Geist.

Lass mich dich empfangen und von dir genährt werden. Werde für mich das Manna in meiner Wüste, das Brot der Engel für meine sehr menschliche Reise durch die Zeit, ein Vorgeschmack auf das himmlische Festmahl und ein Trost in der Stunde meines Todes.

Ich erbitte all dies im Vertrauen darauf, dass du selbst unser Leben, unser Friede und unsere immerwährende Freude bist.

Amen.

**VATER UNSER .....**

## Segensbitte:

Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten.

Möge der Stern am Himmel unsere Gedanken lenken.

Möge die Demut der Hirten unseren Glauben stärken.

Möge die Botschaft der Engel unsere Ohren erreichen.

Möge der himmlische Frieden unsere Tage erfüllen.

Möge das Kind in der Krippe unser Herz berühren.

Möge der Segen dieser Nacht uns in unseren Alltag begleiten.

Und so segne uns

**+ der Vater und der Sohn  
und der Hl. Geist. Amen**

**Lied            238            O, du fröhliche**

---

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende  
Weihnachtszeit!

Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o  
Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende  
Weihnachtszeit!

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich,  
o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende  
Weihnachtszeit!

Himmliche Heere jauchzen Dir Ehre: Freue, freue dich, o  
Christenheit!

**Ich wünsche Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für  
alle, die zu Ihnen gehören!**

**Ihr Pastor Marmann**